Koryu...liebst du mich?

Von Carolina_Crusher

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Wunderschön...	4
Kapitel 3: 3	6
Kapitel 4: die erste Wiederholung...	9
Kapitel 5: Koryu's Gefühle	12

Kapitel 1:

Titel: Koryu...liebst du mich?

Kommentar: Also...*schüchternred* das ist meine erste FF...hmm...in der Rechtschreibung bin ich eine NIETE!!!! Trotzdem hoffe ich das ihr sie liest und....und....*Schämendweglauf*

Inhaltsangabe: Kohaku und Shuishiro leben seit dem Tag an dem Kohaku wieder erwacht ist friedlich zusammen in seinem Haus. (natürlich mit Kokuyo und Hisui zusammen)...und KORYU?

Warnung: Im ersten Teil geschieht noch nichts spannendes!

KURZ EINGENICKT...

Es ist ein gewöhnlicher Tag wie jeder andere, Kohaku wässert am Morgen den Garten und Hisui bereitet das Morgenessen vor

Nach dem Essen begleitet Kohaku ihren liebsten zum Bahnhof. Auf dem Weg erzählt Kohaku ihm über den perversen Koryu der sich heimlich immer an Shuichiro ran machte, während Kohaku Zigaretten kaufen war. Heute lacht sie nur darüber, früher hätte sie sich zu Tode geärgert.^_^ Am Bahnhof verabschieden sie sich wie immer mit einem kleinen Küsschen danach hopst Kohaku zufrieden zurück nach Hause.

Kokuyo sitzt (wie immer) grimmig vor dem fernseher und guckt sich seine Lieblingssendung "Wer nicht hören will muss fühlen!" an. Kohaku und Hisui sind währenddessen einkaufen gegangen.

/Kokuyo...?Bist du wach? Wie war ich heute nacht....? Komm las es und noch einmal tun?!...hmm...das gefällt dir anscheinend...Ich liebe es dich in den Wahnsinn zu treiben, dich zitternd unter mir zu sehen!.../

"Kokuyo Mittagessen!! Kokuyo...?!" weckt es ihn aus seinem merkwürdigen Traum.

/Was war das? Wieso träume ich von Koryu's Worten die längst vergangen sind? Wieso träume ich von meinem früheren Nacht "leben" mit...Koryu! Das ist vorbei!! Ich sollte wohl am Abend weniger Yaoi Sendungen schauen.../ Kopfschüttelnd läuft er in das Esszimmer und setzt sich an den Tisch, an dem schon alle mit hungerndem Blick auf Kokuyo warten damit sie endlich beginnen können. Gemütlich fangen alle an zu essen ausser Kokuyo. Er stichelt im reis herum, kaut stundenlang an der menge in seinem Mund herum, bringt keinen bissen runter und starrt das Essen an. Schlussendlich gibt er es auf und verschwindet vom Tisch.

Vor der Gartentür streckt er sich, holt tief Luft ein, läuft auf einen der Bäume zu und springt elegant auf einen der dickeren Äste. /Was ist bloss mit mir los? Ist es vielleicht weil Koryu schon so lange nicht mehr bei uns war?/ Lange schaut er in die Baumkrone und erinnert sich an die alten Zeiten, als er noch ein Dämon war und meistens mit Koryu, Ruri, Hari und manchmal noch mit Shuichiro Kudo auf den Ästen sass. Ein warmes lächeln erscheint auf seinem Gesicht, er dreht den Kopf ein wenig zur Seite

und schläft kurz darauf ein.

"Hisui-sama? Was war gestern eigentlich mit Kokuyo-sama los?" fragt Kohaku sie etwas schüchtern.

Sie lächelt:"Nichts. Du weiss doch wie er ist. Seine Laune wechselt sekundenschnell, Oder?"

"Hmm...du hast wohl recht du kennst ihn ja schliesslich besser als ich. Ich hab mich wohl um sonst gesorgt."

Endlich....

/Endlich bin ich seit langem wieder mal in der Menschenwelt...verändert hat sich seit den letzten Jahren nicht viel...Ob Kohaku und die andern immer noch im selben Haus wohnen?/

Tbc...

Ist noch jemand wach oder sind alle eingeschlafen??

Ehrlich gesagt finde ich meine erste FF...na ja...*kommentarüberflüssig*

Ich werde aber hart daran arbeiten um eines Tages eine FF zu schreiben die lesbar und ehrtragbar ist!!! hmm...natürlich darf ich meine Beta-Leserin Crazy_Hutmacher nicht vergessen, ich danke ihr herzlich das sie sich durch meine grauenhafte FF gekämpft hat...DAAANNKKEEE!!! *knuddel*

Kapitel 2: Wunderschön...

Titel: Koryu...liebst du mich?

Inhaltsangaben: Koryu tritt auf!!!!*freu*

Kommentar: Irgendwie finde ich den zweiten Teil auch vermässelt....*seufzt*

Ich muss mich noch mehr anstrengen etwas lesbares aus dieser FF zu machen...(wird wohl nie sein)...

Wunderschön....

Koryu läuft durch die dunklen Gassen, immer weiter in Richtung Stadtrand... Mit seinem hübschen Gesicht zieht er ungewollt, unglaublich viele Blicke an. (Für eine bessere Vorstellung: siehe Wish Band 3 Seite 170, das erste Bild)

Kokuyu schläft auf dem Baum, Kohaku ist mit Shuichiro ausgegangen und Hisui Kocht Tee.

"Schatz! Ich geh kurz weg, der Tee für dich steht auf dem Tisch.", bevor Kokuyo ihr nach schauen kann ist sie bereits verschwunden.

Er schliesst seine Augen, atmet tief ein und...Was ist den das?...Zwei Hände streichen langsam über seine Brust.

Wieder beruhigt greift er die eine Hand und nuschtelt mit einer leicht erregten Stimme: "Ah...Hisui, hab dich gar nicht bemerkt...dachte du seihst schon weg..."

//Wieso antwortet sie nicht?//, langsam öffnet Kokuyo seine Augen und starrt direkt in zwei glänzende rote Augen. Er schreckt hoch!

"Koryu?!!!"

"Ja da bin ich! Na, überrascht?"

Kokuyo braucht einige Zeit bis er sich wieder eingesammelt hat. Koryu erzählt ihm das er Kohaku vermisst hat (wer's glaubt!) und mal vorbei schauen wollte. Kokuyo schaut ihn misstrauisch an. "Lass die Finger von Kohaku sie ist immer noch sehr empfindlich und eine Heulsuse!"

Mit einem gespielten Jammern antwortet Koryu ihm: "Och nee...dabei hab ich mich so darauf gefreut sie wieder ein mal richtig zu Piesacken!"

.....

Die beiden Dämonen laufen zum Gartentisch, setzen sich und trinken den fast schon

kalt gewordenen Tee. (das muss man sich mal vorstellen *kicher*)

Koryu betrachtet Kokuyo, der neben ihm sitzt...//Kokuyo hat sich nicht verändert...er ist immer noch der gute, alte Griesgram...Hmm..ist er wohl immer noch so n Schuss im Bett???...//, bei dem Gedanke läuft Koryu rot an und senkt seinen Kopf. Kokuyo bemerkt das und fragt ihn ob es ihm gut ginge, er verhalte sich plötzlich so merkwürdig.

Koryu nickt nur und wird noch röter...Satans Sohn kommt das etwas unglaublich vor. Mit seiner rechten Hand, dreht er Koryus Kopf in seine Richtung, damit er ihm ins Gesicht schauen kann. Schnell schlägt Koryu, Kokuyos Hand weg und schaut ihm kurz in die Augen. Unter Koryus schwarzen Hosen regt sich plötzlich etwas //Shit...wieso jetzt?! Das ist mir sonst noch nie passiert bei dem Gedanken....jetzt einfach gaaaanz ruhig an etwas das nicht sexy ist denken...Holz, Holz, Holz...//und siehe da, es klappt! Mit einem seufzten lehnt sich Koryu nach hinten und bemerkt Kokuyos Blick zuerst nicht.

"Koryu, was ist den plötzlich los mit dir? Vor einigen Minuten warst du noch normal?", mit einem fragenden Gesicht schaut er Koryu an und wartet auf eine Antwort.

Gespielt antwortet er: "Hach...mir fehlt nichts, es ist alles okay, wirklich!....Was soll schon los sein?!".

Zum Glück scheint jemand nach Hause gekommen zu sein, so das Kokuyo seine Aufmerksamkeit dieser Person schenkt. Neugierig stehen beide auf und laufen auf die Tür zu

"Ich glaube Kohaku ist nach Hause gekommen...", vermutet Kokuyo.

Tbc.

So Teil 2 wäre damit auch fertig....*seufzt* (Zeit: 03.25h *gähn*)

Kapitel 3: 3

Titel: Koryu...liebst du mich?

Inhaltsangaben: Im dritten Teil tut mir Koryu ein wenig leid...

Kommentar:irgendwie hab ich Freude am schreiben bekommen und hab schon mit der zweiten FF begonnen...mal sehn wie die bei euch ankommen wird...

Langsam öffnet Kokuyo die Tür...beide blicken in das leere Wohnzimmer und fragen sich wo die nach Hause gekommene Person steckt. //Komisch... hab ich Paranoia?! Ich hab doch was gehört...// denkt Kokuyo.

Plötzlich ertönt aus Kohakus Zimmer laute Musik, beide Dämonen laufen schnell zu Hohaku.

Bevor Kokuyo anklopfen kann überrennt ihn fast, eine aus der Tür hüpfende Kohaku. Kokuyo hat sie ja nicht über den Haufen gerannt dafür Koryu, beide liegen nun aufeinander mitten im Flur auf dem Boden.

Kohaku versucht sich langsam auf zu richten, was sie jedoch noch nicht bemerkt hat ist, das sie nicht auf Kokuyo sondern auf Koryu gelandet ist!

"Oh Verzeihung Kokuyo-sama! Ich...äh...ich hab nicht richtig aufgepasst.", entschuldigt sich Kohaku ohne IHM ins Gesicht geblickt zu haben.

"Ach, das ist schon gut Kohaku...", antwortet ihr ein am Boden liegender und grinsender Koryu.

"Ääääh!!!! Koryu!!!!", sie springt rückwärts auf, in Kokuyo hinein schaut ihn geschockt an und fällt in Ohnmacht.

Koryu krümmt sich vor lachen und will gar nicht mehr aufstehen. "So viel Spass am ersten Tag?! Wer hätte das gedacht..!!", lacht Koryu weiter und steht nicht wieder auf. Kokuyo trägt sie in ihr Zimmer und legt sie auf ihr Bett. Unauffällig erschafft Koryu hinter Kokuyos Rücken ein kleines, schleimiges Wesen der Unterwelt und steckt es Kohaku unter die Decke. Mit einem diabolischen Grinsen, küsst Koryu Kohaku auf den Mund und verlässt ihr Zimmer. Fragend schaut ihn Kokuyo an und packt ihn am Kragen! "Wie gesagt, wage es nicht ihr ein Haar zu krümmen!"....Denkt hier jemand Koryu würde auf Kokuyo hören?!!

Die Haustür geht auf und Hisui begrüsst alle mit einem fröhlichen: "Guten Abend! Bin wieder zurück.", sie kommt um die Ecke gelaufen und bleibt überrascht stehen: "Koryu?! Schön dich zu sehn! Wo warst du denn so lange? Wen ich gewusst hätte das du heute kommst, hätte ich kein Fastfood gekauft sondern, ein richtiges Festmahl vorbereitet!". Koryu wird ein wenig verlegen und meint dann auf überfreundliche Art: "Ach... nein schon gut, ich wollte ja nur kurz vorbei kommen...".

Schlussendlich hat Hisui es geschafft, Koryu zu überreden bei ihnen zu Abendessen.

"Wo steckten eigentlich Kohaku und Shuishiro?", fragt Hisui mit besorgter Stimme. Kokuyo schaut Koryu böse, so das der es ihr erklären muss... "Na ja...", beginnt er, "Es war so...eh...als sie mich sah viel sie in Ohnmacht.", beendet Koryu kurz. Besorgt schaut sie Koryu an, der sich dabei nicht sehr wohl fühlt. Plötzlich steht Kohaku in der Küche und fixiert ihren Blick nur auf Koryu. Die Stimmung ist nicht gerade Partymässig, deswegen hält Kokuyo es für besser mit Koryu für 2 Stunden zu verschwinde.

"Koryu, ich möchte mich gerne noch einwenig mit dir unterhalten. Los wir gehen in eine Kneipe!", befiehlt Kokuyo. Hisui und Kohaku bleiben etwas sprachlos in der Küche zurück.

In einer Kneipe.....

"Weswegen bist du wirklich hierher zurück gekehrt?! Um Kohaku zu ärger wohl eher nicht, du hättest jede menge Chancen gehabt und hast sie nicht ausgenutzt.", Kokuyos Ton wird immer strenger, "Also, sag mir was du in der Menschenwelt vor hast?!".

Koryu ist die Lage ein wenig unangenehm.//Wenn ich das jetzt selbst wüsste...Kohaku zu ärgern reizt mich irgendwie nicht richtig...// Er wird aus seinen Gedanken gerufen... "Würde ich vielleicht Heute noch eine Antwort erhalten?!!", mault ihn Kokuyo an. "Ich hol mir zuerst n Drink, die Fragerei geht mir auf den Geist!", mault Koryu zurück. //Was ist den mit dem los...?// Koryu kommt mit zwei Fruit-shake Drinks zurück und setzt sich einwenig genervt hin. Kokuyo nippelt am Drinkhalm herum... "Hmm... schmeckt nicht schlecht.", meint er und trinkt das ganze Glas schnell leer.

Nach dem sechsten Fruit-shake Drink, hat Kokuyo seine noch von Koryu verlangende Antwort vergessen und fängt an zu labbern. "Waisch du, dische Drincks sind eecht lecher, hääätte isch nich gedacht...Koryyu holssst duu...mir noch eineen??? Biddee...biddee. Zu erst weigert sich Koryu, dem es ein bisschen schwindlig ist. Leicht schwankend läuft dieser zur Bar und bestellt weitere 4 Gläser. (Das kann einfach nicht gut kommen! >.<)

Und weiter geht's!! Kokuyo stürzt sich auf beide Gläser gleichzeitig! Das Leben der zwei war kurz, innerhalb wenigen Minuten sind sie leider schon leer. Koryu amüsiert sich, am herum schwankenden Kokuyo der vor ihm sitzt und trinkt sein zweite Glas genüsslich leer.

Ein wenig lallend weist Koryu Kokuyo darauf hin, dass sie sich langsam auf den Heimweg machen sollten.

Gehorsam steht Kokuyo auf, schwankt extrem herum und versucht in Richtung Ausgang zu laufen. Koryu bezahlt schnell die Drinks an der Bar und eilt nachdem zum schwankenden Kokuyo. Sie laufen durch den grossen Stadtpark, Koryu stützt Kokuyo während dem laufen und versucht ihn auf den Beinen zu halten. Zirka 50 Meter kommen sie ohne Probleme vorwärts, bis Kokuyo über einen kleinen Stein stolpert,

sich an Koryus Mantel versucht zu halten und auch ihn mit sich reisst, das Koryu auf Kokuyos schoss landet...

Tbc.

Hallo??? Ist noch jemand wach??? Anscheinend nicht....is ja auch verständlich bei meiner FF....Ich hoffe trotzdem das ich welche Kommis erhalte...egal ob Posi. oder Nega.

euchknuddel&flausch eure sugizo16 ^_~

Kapitel 4: die erste Wiederholung...

Titel: Koryu...liebst du mich?

Inhaltsangaben: Hmm...was ist nur los mit Kokuyo???

Die erste Wiederholung....

Wortlos schauen sich beide an...Koryu wird das Bild langsam blöd und versucht aufzustehen, aber Kokuyo hält ihn am linken Arm fest und lässt ihn nicht von sich weggehen. Er zieht seinen Cousin immer näher an sich heran, dieser wird immer nervöser und unruhiger! Mit seiner rechten Hand drückt Koryu ihn an der Brust von sich weg. Nun packt Kokuyo auch Koryu's rechten Arm und versucht den wild herumfuchtelnden Koryu zu beruhigen.

Ein altes Ehepaar spaziert auf dem Kiesweg an den im Gras sitzenden Dämonen vorbei. "Die Love-Hotels werden wohl heutzutage auch nicht mehr verwendet...", hört man sie sagen.

Sprachlos glotzt Koryu ihnen nach, er wird nachdenklich. //Dachte das alte Ehepaar...wir seien Homos die in ein Love-Hotel gehören und es nicht im Park treiben sollten?!...treiben...hmm...// Ein leichtes Grinsen schleicht sich auf seine Lippen. Kokuyo nutzt diese Gelegenheit natürlich und nähert sich langsam mit seinem Gesicht zu Koryu. "Du biiisst immer noch sooo hübsch wie damals, als isch es dir zum ersten Mal sagte und biss heute hab ich meine Meinung nicht geändert! Weischt du... Ich hatte heute Mittag einen Traum...", jetzt wird Koryu neugierig und dreht sein Gesicht zu Kokuyo, "Hmm...na jaa...isch träumte von unseeereer...VEEERGANGENHEEEIT!" Koryus Augen weiten sich von einer Sekunde auf die andere. "Wiir hatten geilen, heissssen und einen unvergesslichen SEXXX!!! Isch stisss lange und so fest wie isch konnte in disch hinein, dein lautes sctööhnen erregte mich immer wie mehr bis...". Koryu hält ihm den Mund zu und hat den Kopf gesenkt. "Sei ruhig! Sei einfach ruhig!...", seine Stimme klingt ein wenig zittrig. //Ich kann nicht!...ich möchte es nicht von IHM hören! Wieso nur...wieso...//

Sanft ergreift Kokuyo Koryu's Hand die immer noch auf seinem Mund ruhte und küsst sie. Koryu zuckt zusammen und sieht ihn ein wenig verwirrt an. Langsam spürt Koryu, etwas immer härter werdendes zwischen seinen Beinen, um genauer zu sagen an seinem Edlestück. Diese Berührung erregt Koryu etwas heftig, so dass sich sein Glied jetzt auch schnell am verhärten ist und er leise aufstöhnt. Kokuyo fällt das natürlich auf und macht seine Hände jetzt auf den Weg unter Koryus eng anliegendes Hemd. "Eh...wir sollten jetzt gehen...", Er versucht aufzustehen, aber Kokuyo lässt ihn nicht gehen.

Er zieht ihn kraftvoll wieder zu sich und küsst ihn! Der leicht erregte Koryu versucht verzweifelt sein Gesicht von ihm abzuwenden. Zwecklos! Kokuyo gelingt es immer

wieder an seine Lippen zu kommen, mit der Zeit gibt Koryu immer wie mehr nach, bis er zuletzt schliesslich hinhält. Koryu fährt mit seiner rechten Hand wieder unter das Hemd, bei der Brust hoch bis zur einen Brustwarze umkreist diese und zupft ein paar Mal leicht an ihr. Koryu stöhnt wieder leise auf und klammert sich an Kokuyos breite Schultern. //Das tut er alles nur, weil er noch besoffen ist...!// Erneut versucht Kokuyo ihn in einen Kuss zu verwickeln, dieses Mal gelingt es ihm! Kokuyo küsst ihn zuerst gewöhnlich auf den Mund, dann stupst er sanft mit seiner Zunge gegen die noch geschlossenen Lippen Koryus. Langsam, ein wenig unsicher, öffnet er sie und lässt die, bis vorhin noch stupsende, Zunge hinein.

Schüchtern wagt sich Koryus Zunge entgegen, beide Zungen streifen sich zuerst nur, als sich Koryu dann sicher fühlt, verwickelt er Kokuyo in ein heisses Zungenspiel. Am Anfang umkreisen sich die Zungen sanft, die Umkreisungen werden immer schneller und die Reibungen auch. Während dem heftigen Zungenspiel streichelt Kokuyo Koryus Rücken entlang von seinem Hals bis unten ,knapp oberhalb seiner Öffnung. Koryu kann sich ein lautes Stöhnen kaum verkneifen. Er bricht das Zungenspiel ab, denn im Innern seiner Hose wächst sein Erdlesstück immer mehr. Das könnte ja schliesslich im Chaos enden!

"Ko...Kokuyoh...lass uns jetzt gehen.", Koryu reisst sich von Kokuyo los und steht mit zittrigen Beinen auf. "Hmm...", grinsend schaut er Koryu an, "Schaaaaade!", er steht auf schaut ihm ins Gesicht und meint zuletzt noch: "Der is sicher auch enttäuscht...", er grinst und streichelt über Koryus stolzes, fast aus der Hose platzendes Stück. Dieser stöhnt auf und streckt ihm nur die Zunge raus.

So machen sich die beiden, schwankenden Dämonen auf den Heimweg...

"BOOOM!!" (Türezuschlag)

"Aaah, dieser Weg kam mir jetzt vor wie 10Km! Verdammt bin ich fertig!".
"Oooh, das kannst du laut sagen! Ich geh jetzt jedenfalls was Essen. "Die Dämonen ziehen sich die Schuhe aus, Koryu läuft ins Wohnzimmer stürzt sich aufs Sofa, und Kokuyo, wie schon erwähnt, geht in die Küche. "Was is eigentlich für Zeit, dass alle schon im Bett sind?". "In 15Minuten Zwei Uhr!", antwortet Koryu ein wenig laut in Richtung Küche.

Wenig später setzt sich Kokuyo mit einem grossen, mit Leckereien dekorierten Tablett zu Koryu. Er stellt das Brett auf den Tisch und widmet sich Koryu...gefühlvoll berührt er ihn an der Brust, mit der linken Hand streicht er über sein Gesicht bis zu den Lippen. Koryu ist knallrot und leicht erregt. Er steht auf und möchte in sein Gästezimmer gehen, da packt ihn Kokuyo an den Hüften und reisst ihm die Hosen hinunter! Koryus Stück ist halbsteif und hängt in der Luft. Grinsend wirft Kokuyo Koryu wieder aufs Sofa, steigt auf ihn hinauf und setzt sich auf seine Oberschenkel. Er beginnt Koryus Stück zu streicheln, massiert es ein wenig und fängt dann an zu pumpen, immer schneller werdend. Koryu, der sich anfangs gewehrt hat, fängt an zu

stöhnen und versucht es sich zu verkneifen, indem er sich auf die Lippen beisst. Kokuyo leckt ihm über die harten Brustwarzen, fährt mit der Hand den Rücken entlang, hinunter bis in seine Öffnung. Koryu stöhnt herzlich auf, denn Kokuyo hat seinen Punkt getroffen und verschnellert nun seine Bewegungen, so dass Koryu immer lauter ins Haus hinein stöhnt, und sich fester an Kokuyo krallt....

"Kokuyo?!...", beide erstarren ihn ihren Bewegungen und blicken nach rechts! Sie hören immer näher kommende Schritte... "tap..tap...tap.."

Tbc.

Soooo....endlich is Teil4 fertig^ ^ vielen Dank an Crazy_Hutmacher
dichganzfestdrück&knuddel
Für j-rock fans hab ich auch ne FF Zum Glück gibt's Moonchild
Lasst euch überraschen

knuddel eure Sugi16 ^_~

Kapitel 5: Koryu's Gefühle

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]